

"Frau und Mann (*Text und Musik: Thomas Steinlein*)

1.

Wie ein Vogel hast Du mich umkreist,
so nah und zum Greifen versteckt.
Mit diesem Ton, ich weiß, was Du noch nicht weißt,
die Neugier verschwiegen geweckt.

Pre

Du bist so keck, wer kann Dir böse sein?,
so süß verwirrend, nimmst mein Herz für Dich ein.
Dein Haar ist Regen für mein müdes Gesicht,
die Tore der Sehnsucht sind schon lang nicht mehr dicht.

Chorus

Ich liebe Dich so sehr,
und darum will ich mein Versprechen Dir geben,
immer bei Dir zu bleiben
und meine Worte zu füllen mit Leben.
Ich liebe Dich so sehr,
so dass ich Dir heut dieses Lied singen kann,
Jesus, in seiner Liebe, macht, dass Du nun meine Frau bist,
und ich bin Dein Mann.

2.

Geben und Nehmen, und was man sonst nennt,
nur so fällt Vertraun ins Gewicht.
Dass man sich selbst und den andern erkennt,
ein Narr, der von Zufall da spricht.

Pre

Ich will nicht sagen, dass es leicht mit mir ist,
und Du musst auch nicht werden, was Du nicht bist.
Nur gut zu wissen, dass sich Gott zu uns hält,
er hat uns für immer zusammengestellt.

Chorus

Ich liebe Dich so sehr,
und darum will ich mein Versprechen Dir geben,
immer bei Dir zu bleiben
und meine Worte zu füllen mit Leben.
Ich liebe Dich so sehr,
so dass ich Dir heut dieses Lied singen kann,
Jesus, in seiner Liebe, macht, dass Du nun meine Frau bist,
und ich bin Dein Mann.

B

Vielleicht sind Tage auch in trüberem Schein,
die sollen unsrer Liebe Prüfstand sein.
Doch Gott wird uns helfen, wenn wir zu ihm gehn,
Er wird uns mit Kraft und mit Liebe versehn.

Chorus

Ich liebe Dich so sehr,
und darum will ich mein Versprechen Dir geben,
immer bei Dir zu bleiben,

Weinen und Lachen mit Dir zu erleben.
Ich liebe Dich so sehr,
so dass ich Dir heute dieses Lied singen kann,
Jesus, in seiner Liebe, macht, dass Du nun meine Frau bist,
und ich bin Dein Mann.